

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

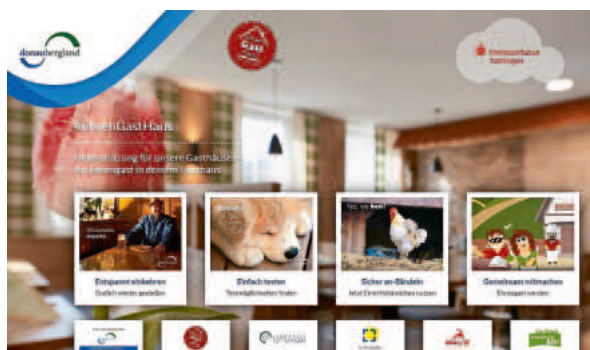
Unterstützung für unsere Gasthäuser und Freizeitangebote

Nun endlich dürfen Gastronomiebetriebe und Übernachtungsbetriebe, ebenso wie die ersten kulturellen und Freizeitbetriebe wieder öffnen. Der Start zurück in eine allmähliche Normalität ist sicherlich nicht überall ganz reibungslos zu bewältigen. Zu hoffen ist, dass die Zahlen dann doch mal auch insgesamt fallen und das private Leben – bei allen Rahmenbedingungen – wieder etwas freier laufen kann.

Gastronomie und Tourismus sind sicherlich die Bereiche die unter den Einschränkungen der vergangenen Monate am heftigsten zu leiden hatten.

Zur Unterstützung der Wiedereröffnungen hat die Donaubergland AG eine „Begleitkampagne“ gestartet.

Auf der Internetseite www.ehrengasthaus.de finden Sie alle wissenswerten Informationen!



Angebote für das Kinderferienprogramm 2021 gesucht!

Ostern und auch Pfingsten sind bereits vorbei und der Frühling ist eingezogen – ehe man sich versieht, ist es wieder Sommer und die Ferien stehen vor der Tür ... mit diesem Satz hat in den vergangenen Jahren das Anschreiben an die Vereine begonnen, mit dem wir uns auf die Suche nach Angeboten für das Kinderferienprogramm in den Sommerferien gemacht haben. In diesem Jahr ist aber, wie bereits im vergangenen Jahr, alles etwas anders als gewohnt!

Aufgrund der Corona-Pandemie ist leider noch nicht absehbar, wie sich die Situation in den Sommerferien darstellen wird. Werden Veranstaltungen in kleineren Gruppen überhaupt stattfinden können / dürfen? Leider wissen auch wir nicht mehr als Sie!

Trotzdem beginnen am 29. Juli 2021 die Sommerferien und wir sind uns sicher, wenn die Angebote stattfinden können, werden es Ihnen die Kinder nach diesen doch sehr eingeschränkten und für viele sicherlich langen Monaten des Kontaktverbots mehr als danken!

In den vergangenen Jahren wurden die Angebote des Kinderferienprogramms immer sehr gut angenommen und es wäre schade sie bereits jetzt abzusetzen. Leider haben wir auf unsere Anfrage bei den Gruppierungen und Vereinen der Gemeinde bisher nur zwei Absagen erhalten!

Deshalb auf diesem Wege nochmals die Bitte an die Vereine und Gruppierungen in der

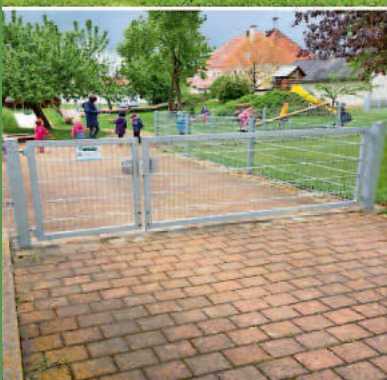
Gemeinde, aber auch an Privatpersonen, uns darin zu unterstützen den Kindern in den Sommerferien das ein oder andere Angebot machen zu können!



Neuer Zaun für den Kindergarten



Nachdem der alte Jägerzaun von fleißigen Helfern aus dem Ort abgebaut wurde, konnte von der Fa. Gutknecht aus Scheer in den Pfingstferien die neue Zaunanlage rund um den Außenbereich des Kindergartens installiert werden.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

12.06.2021

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 49
78532 Tuttlingen, 07461/2434

13.06.2021

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4
78570 Mühlheim 07463/372

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen.

Euer Büchereiteam

Christine Fritz und Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Abfallkalender:

Restmüll	18.06.2021
Biomüll	11.06.2021
Papier	02.07.2021
Wert-Tonne	29.06.2021
Windel-Tonne	18.06.2021
Grünschnitt	19.06.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.clinarts.com.de

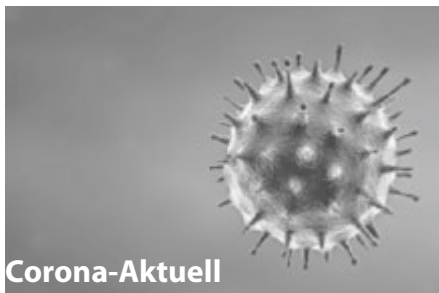
Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

**Corona-Aktuell**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Landkreises Tuttlingen, <https://www.landkreis-tuttlingen.de>.

Dort finden Sie neben der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, die tagesgenaue Übersichtskarte und Entwicklung der Coronazahlen sowie die Öffnungszeiten der kommunalen Testzentren im Landkreis Tuttlingen.

Alle aktuellen Corona-Verordnungen finden Sie auch auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/>.

**Testungen in Mühlheim künftig auch am Sonntag möglich!**

Im Hinblick auf eine mögliche Öffnung der Gastronomie im Landkreis Tuttlingen (möglich bei einer Indizienz unter 100 an fünf aufeinander folgenden Werktagen) für deren Besuch ein negativer Testnachweis erforderlich wäre wurde das Angebot im Testzentrum Mühlheim erweitert.

Es werden künftig auch sonntags in der Zeit zwischen 09.00 - 11.00 Uhr Testungen - ohne Voranmeldung - angeboten.

Bürger-Testzentren Mühlheim und Fridingen ... für den GVV Donau-Heuberg**Wer kann sich testen lassen?**

Alle Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg

Wo kann ich mich testen lassen?**Mühlheim a. D. - Festhalle (ohne vorherige Anmeldung)**

Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag zwischen 09.00 - 11.00 Uhr

Fridingen a. D. - Sepp-Hipp-Sporthalle (vorherige telefonische Anmeldung unter: 07463/837-20 bis 16.00 Uhr)

Dienstag und Freitag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Kolbingen (ohne vorherige Anmeldung)

Montag und Mittwoch zwischen 17.00 - 18.00 Uhr

Was ist zu beachten?

- getestet werden nur symptomfreie Personen
- beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen
- Wer das Testangebot wahrnehmen will, der sollte vorab das Formular doppelt ausfüllen, das auf der Gemeinde-Homepage bereitsteht. Für Kinder und Jugendliche wird ein eigenes Formular benötigt, auch dieses sollte mitgebracht werden, liegt aber auch im Testzentrum aus.
- Um sich ausweisen zu können ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.

**Amtliche Mitteilungen****Öffentliche Gemeinderats-sitzung am Montag, 14.06.2021**

Am **Montag, 14.06.2021 findet um 19.30 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 25/2021 Bauanträge:
- Errichtung von zwei Dachgauben, Thalheimer Straße 4
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flurstück Nr. 239, Donautalstraße
- 26/2021 Äußerung über das Bestehen eines Vorkaufsrechts nach dem BauGB bzw. Städtebauförderungsgesetz und ggf. über dessen Ausübung:
- Flurstücke Nr. 4064 und 4063, Landwirtschaftsfläche, Gewann Laach
 - Flurstück Nr. 1706, Waldfläche, Unter Katzental
 - Flurstück Nr. 4290, Waldfläche, Auenwiesen

27/2021 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

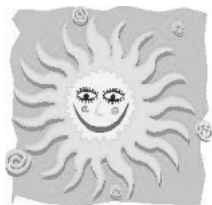
Zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass aufgrund der geltenden Hygieneregungen nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen werden kann und der Zutritt zum Bürgerhaus nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz gestattet ist. Wir bitten Sie, sich über die Luca-App für die Dauer Ihres Aufenthalts zu registrieren um eine evtl. erforderliche Kontakt-Nachverfolgung zu vereinfachen.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

??? Suchen & Finden ???**Haben Sie etwas zu verschenken oder suchen Sie etwas?**

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, dienstags 10:00 Uhr, der Gemeindeverwaltung, Telefon 07777/311 oder unter info@gemeindebuchheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Telefonnummer) mitteilen.

In der kommenden Ausgabe des Buchheimer „donnerstags“ werden die Anzeigen dann kostenlos veröffentlicht.



Endlich wieder Präsenzunterricht an der Grundschule!

Nachdem in der vergangenen Woche nach einer Woche Ferien bereits der Kindergarten den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen wieder aufnehmen konnte, startete diesen Montag nach zwei Wochen Pfingstferien nun auch die Grundschule wieder mit dem Präsenzunterricht!

Wir freuen uns sehr über das bunte Leben im Schul- und Rathaus und hoffen, dass die Inzidenzwerte so bleiben dass auch weiterhin in Präsenz unterrichtet werden kann!

Ein herzliches Dankeschön an unser Lehrpersonal das in den vergangenen Wochen sehr engagiert dafür gesorgt hat, dass die Kinder im Rahmen der Möglichkeiten auch Zuhause unterrichtet werden konnten.



Interessantes und Wissenswertes



Naturschutzzentrum Obere Donau/ Naturpark Obere Donau

Mühlheim. Naturschutzgebiet Kraftstein - Bunte Wacholderheide. Freitag, 11. Juni, 15 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Der Kraftstein ist ein ganz besonderes Naturschutzgebiet – es ist die größte zusammenhängende Wacholderheide im Regierungsbezirk Freiburg. Die Kombination aus bunten Weiden und über die Fläche verstreuten Bäumen schafft einen wertvollen Lebensraum. Selbst seltene Arten wie Raubwürger und Heidelerche kommen hier vor. Um diesen Lebensraum mit seinen Bewohnern zu erhalten, bedarf es regelmäßiger Pflege. Der Landschaftserhaltungsverband Tuttlingen (LEV) berichtet bei der Exkursion über die Besonderheiten des Naturschutzgebietes, die durchgeführten Pflegemaßnahmen und die Arbeit des Vereins an sich. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Wanderparkplatz Kraftstein; Leitung: Thomas Stehle, LEV Tuttlingen; keine Gebühr; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Projekt zur Förderung der Artenvielfalt in der Landwirtschaft - Der Gallushof. Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Dass man die Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen mit gezielten Maßnahmen erhöhen kann, ohne die Ertragsfähigkeit spürbar zu beeinträchtigen, das möchte das Projekt zur Förderung der Artenvielfalt in der Landwirtschaft zeigen. Auf dem Gallushof lernen wir unterschiedliche Arten und ihre Ansprüche an den Lebensraum kennen. Bei der Exkursion über die Hofflächen wird erläutert, wie diese Arten durch gezielte Maßnahmen unterstützt werden können und wie sich somit die Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt positiv beeinflussen lässt. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben; Leitung: Ute Raddatz und Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Reichenbach. Das Gras wachsen hören und die Blumen blühen sehen: Warum es sich lohnt, sich mit einer Wiese zu beschäftigen. Sonntag, 13. Juni, 15 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Die typische Grünfläche in Deutschland muss vor allem eines funktionieren. Ob als Untergrund für ein Fußballspiel, als Anlage für Golfer, als Erholungsareal für gestresste Städter oder als pflegeleichter Rasen für Hausbesitzer. Wie anders ist dagegen das Grün auf einer naturnahen Wiese! Da wachsen die buntesten Blumen. Da flattern die seltensten Falter. Da duftet es allenthalben nach einem anderen Kraut. Eine Wiese ist im Idealfall keine grasbewachsene Einöde, sondern ein Hort der Artenvielfalt. In etwa 1,5 Stunden mit der Diplom-Forstwirtin Judith Engst lernen wir die Besonderheiten kennen, die diesen speziellen Lebensraum ausmachen. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Reichenbach, Kirche/Rathaus; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Die Heilkraft der Pflanzenseelen. Sonntag, 13. Juni, 9:30 Uhr

Die Teilnehmenden entdecken die Wildkräuter der schwäbischen Flora. Bei einem Rundgang entlang heimischer Flure begegnen ihnen interessante Kräuter. Sie lernen die Pflanzenseelen dieser Kräuter und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen. Sagenumwobene Märchen zu den auserwählten Pflanzen ergänzen diese schöne Wanderung. Dauer: ca. 2 Stunden; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Sportplatz Rotlaub Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641 oder hipp.hildebert@t-online.de.

Harthausen. Naturpark-Vespertour.

Sonntag, 20. Juni, 9:30 – 13 Uhr (Bestellung bis 16.06.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein

Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet bei der Ziegenhütte in Winterlingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 20. Juni in der Zeit von 9:30 bis 13 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag für eine 9,5 km lange Tour. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Ziegenhütte, Harthausen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 16. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Den Duft des Sommers einfangen. Samstag, 26. Juni, 14 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 21.06.)

Wer Lavendel, Minze, Oregano liebt, hat vielleicht schon den Wunsch verspürt, den Duft einzufangen. Wie das gelingt, wird in diesem Workshop demonstriert und das ätherische Öl aus Lavendel und einer anderen Pflanze (Minze, Salbei oder Rosmarin) destilliert. Die Gruppe wird 2 Brennvorgänge gemeinsam vorbereiten und durchführen. Jeder erhält eine handgemachte Seife, die mit heimischem, ätherischen Öl beduftet wurde (vorab produziert). Wir lernen, warum uns die Natur diese wundervollen Duftstoffe schenkt und wie wir sie verwenden können. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Liptingen. Mit allen Sinnen unsere Natur erleben. Samstag, 19. Juni, 13 bis 18 Uhr (Anmeldung bis 16.06.)

Bei einem Rundgang auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei sammeln wir „wilde Kerle“ und „magische Mädels“ die vielerorts wachsen: Wildkräuter, Wildfrüchte und Wildgemüse. Dabei lernen wir einige Lebensräume mit ihren Pflanzen kennen. Anschließend geht's weiter nach Wehstetten. In der Braunwurz hütte wird ein mehrgängiges vegetarisches Überraschungs-Menü aus den gesammelten Schätzen zubereitet. Die Führung findet bei jedem Wetter statt, bitte an entsprechende Kleidung denken. Leitung: Christiane Denzel und Martina Braun, Kräuterpädagoginnen. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung. Treffpunkt: Naturkostladen Breite Wies, Jägerstr. 4, Liptingen; Gebühr: 40,- € (inkl. Führung, Menü, Rezept); Anmeldung bis 16. Juni bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz hütte – Johanni/Sonnwende. Mittwoch, 23. Juni, 20 Uhr. (Anmeldung bis 16.06.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken

getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20,- Euro; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung.

Treffpunkt: Braunwurz hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 16. Juni bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Naturschutzzentrum

Obere Donau - Nettes aus der Natur

Feldgrille - Die Stimme lauer Sommerabende

Wer zurzeit entlang bunter Blumenwiesen unterwegs ist, kommt bei schönem Wetter in den Genuss eines grandiosen Konzertes: Das Zirpen der Feldgrillen sorgt für ein stimmungsvolles Sommergefühl. Egal ob mitten am Tag oder bis hinein in die lauen Abendstunden, unermüdlich machen die kleinen Tierchen auf sich aufmerksam.

Fast jeder kann die „zri zri zri“-Zirplante auf den Wiesen den Grillen zuordnen. Doch eine Vorstellung vom Aussehen der lautstarken Insekten hat nicht jeder. Feldgrillen gehören zu den Heuschrecken, genauer gesagt den Langfühlerschrecken. Diese zeichnen sich durch einen speziellen Körperbau mit langen, dünnen Fühlern am Kopf aus. Im Gegensatz zu den meisten anderen Heuschrecken sind Feldgrillen nicht grünlich gefärbt, sondern besitzen eine schwarze bis dunkelbraune Färbung. Ihre Gestalt wirkt etwas gedrungen und plump, der Kopf ist kugelförmig. Die Tiere werden bis zu 2,5 cm lang. Ausgewachsene Feldgrillen besitzen Flügel mit einem hellbraun bis gelblichen Ansatz, im Gegensatz zu vielen anderen Heuschrecken können sie aber nicht fliegen. Weibchen und Männchen sind recht gut zu unterscheiden. Das Weibchen besitzt am Hinterleib neben den bei beiden Geschlechtern vorhandenen zwei kürzeren Körperanhängen zusätzlich einen langen, dünnen Körperanhang. Dabei handelt es sich nicht um einen Stachel, sondern um eine Legeröhre, mit der die Eier abgelegt werden.

Dass wir Feldgrillen eher selten zu Gesicht bekommen, liegt an ihrer Lebensweise. Die Tiere graben sich Wohnröhren in den Boden, in die sie sich bei Gefahr sofort zurückziehen. Im Gegensatz zu Grashüpfern springen Grillen dabei nicht gerne, aber fliehen können sie trotzdem sehr schnell. Sobald sie Erschütterungen in der Nähe verspüren, ziehen sie sich zurück. Doch manchmal kann man die Tiere mit etwas Glück vor ihrer Wohnröhre erblicken. Denn dort halten sich die Feldgrillen einen kleinen Platz frei von Vegetation. Von dieser Bühne aus wird kräftig musiziert und zugleich nach potenziellen Feinden Aus-

schau gehalten. Oder auch nach rivalisierenden Männchen. Diese werden nämlich, wenn sie zu nahe kommen, attackiert und vertrieben.

Feldgrillen überwintern als fast fertig entwickelte Larven. Sie sind daher schon im Frühjahr vor den meisten anderen Heuschrecken ausgewachsen und machen dann musikalisch auf sich aufmerksam. Allerdings sind hierzu nur die Männchen in der Lage. Erzeugt werden die Geräusche durch das Aneinanderreiben der Flügel, was als Stridulation bezeichnet wird. Durch das Konzert wollen Grillenmännchen eine Partnerin anlocken. Das kommt bei den Weibchen gut an. Diese nehmen die Laute allerdings nicht über Ohren am Kopf wahr, sondern über Gehöröffnungen an den Vorderbeinen kurz unterhalb des Kniegelenks. Alle Langfühlerschrecken haben solche Höröffnungen an den Vorderbeinen. Bei der Bestimmung von Heuschreckenarten ist die Form dieser Öffnungen ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal.

Feldgrillen mögen es warm und sind daher am liebsten auf trocken-warmen, mageren Wiesen, Weiden und Böschungen unterwegs, die eine nicht allzu hohe Vegetation aufweisen. Bei der Nahrung sind sie nicht sonderlich wählerisch. Sie fressen einerseits pflanzliche Bestandteile wie Gräser, Kräuter und Wurzeln, nehmen andererseits aber auch tierische Kost in Form von kleinen Insekten zu sich.



KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Fr., 18.06.21, 20.00 Uhr: Mittsommerrwanderung „Geschichten und Fakten rund um den Witthoh“

Einfache Wanderung von Emmingen zum Aussichtspunkt auf dem Witthoh mit hoffentlich fantastischer Fernsicht und interessanten Informationen und Geschichten um den Tuttlinger Grenzberg. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Referentin: Karin Hermle-Hofer

Treffpunkt: vor Aussegnungshalle beim Friedhof, Haldenstraße, 78576 Emmingen
Es gelten die aktuellen Corona-/Hygieneregeln

Anmeldung (zwingend erforderlich)

bis 17.6.2021 bei K. Hermle-Hofer,
Tel. 0 74 26 - 42 07 66

Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer und Kinder herzlich willkommen

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen statt.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Bundesagentur für Arbeit Rottweil/ Villingen-Schwenningen

Entwicklung Arbeitsmarkt im Mai Aufwärtstrend setzt sich fort

- **658 Arbeitslose weniger als im Vormonat**
- **1.783 neue Arbeitsstellen gemeldet**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 3,6 Prozent**

Im Mai waren im Agenturbezirk 10.322 Menschen ohne Beschäftigung, 658 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk ist um 0,2 Prozentpunkte gesunken und liegt bei 3,6 Prozent. In Baden-Württemberg liegt die Quote bei 4 Prozent.

1.957 Männer und Frauen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos, davon 840 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.623 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Zum Vergleich: Vor einem Jahr waren im Mai in der Region 11.529 Arbeitslose gezählt worden, knapp 1.200 Personen mehr als heute. „Auf dem Arbeitsmarkt verbessern sich die Beschäftigungsaussichten. Wir bewegen uns bei den neu gemeldeten Stellen auf dem Frühjahrsniveau der Jahre vor Corona“, berichtet Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Auf dem Ausbildungsmarkt fallen die Zahlen der gemeldeten Ausbildungsplätze und der gemeldeten Bewerber dagegen geringer aus als im Vorjahr. Trotzdem bleibt der Ausbildungsmarkt rechnerisch unverändert ein Bewerbermarkt: Im aktuellen Berufsberatungsjahr kommen auf 100 offene Lehrstellen rund 58 Bewerber (im Vorjahresmonat waren es pro 100 offene Lehrstellen rund 53 Bewerber). „Die Entscheidungsprozesse zur Besetzung der vorhandenen Ausbildungsplätze verlaufen aufgrund der Pandemie leider etwas verlangsamt. Aktuell können sich deshalb Schulabgänger noch auf nahezu 1.900 offene Lehrstellen aus allen Branchen bewerben“, so Dautel weiter. „Für ausgebildete Fachkräfte bestehen auch in Zukunft gute Chancen. Wichtig ist, dass Ausbildungsplatzsuchende nun möglichst schnell den Kontakt direkt zu den Ausbildungsbetrieben oder zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufnehmen. Perspektivisch gesehen wird die Zahl der Mitbewerber wachsen. Die Berufswahlentscheidung oder die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz aufzuschieben, ist deshalb für die Schulabgänger 2021 nicht empfehlenswert.“

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen waren im Mai 2.985 Männer und Frauen ohne Arbeit, 161 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ist um ein Zehntel auf 3,7 Prozent zurückgegangen. Im Kreis Rottweil ging die Zahl der Arbeitslosen ebenfalls zurück. Im Mai waren 2.361 Personen arbeitslos, 159 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil ist um zwei Zehntel auf 2,9 Prozent gesunken. Im Schwarzwald-

Baar-Kreis ist die Zahl der Arbeitslosen um 338 Personen gesunken, insgesamt wurden 4.976 Arbeitslose gezählt. Die Arbeitslosenquote ist um drei Zehntel zurückgegangen und liegt aktuell bei 4,1 Prozent.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Von der Agentur für Arbeit wurden im Mai 5.565 Personen betreut (davon 1.367 im Kreis Rottweil, 2.564 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.634 im Kreis Tuttlingen). Das sind rund 54 Prozent der im Agenturbezirk gemeldeten Arbeitslosen. Die Zahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung ist rückläufig und fällt 9,2 Prozent niedriger aus als im April. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung ist ebenfalls leicht rückläufig (minus 2 Prozent): 4.757 Arbeitslose wurden im Mai von den Jobcentern betreut, das sind rund 46 Prozent der gemeldeten Arbeitslosen (davon 994 im Kreis Rottweil, 2.412 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.351 im Kreis Tuttlingen).

Kurzarbeit

Im Mai gingen bei der Agentur für Arbeit 49 Anzeigen für Kurzarbeit ein (85 im Vormonat). Damit wurde Kurzarbeit für 343 Personen angemeldet (867 Personen im Vormonat). Die Daten zur realisierten Kurzarbeit liegen bis einschließlich November vor: Im November 2020 haben 2.276 Betriebe Kurzarbeit für 24.165 Beschäftigte umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Das entspricht einer Kurzarbeiter-Quote von 11,2 Prozent.

Stellenmarkt

Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen wurden im Mai neue 1.783 neue Stellenangebote gemeldet. Der Stellenbestand stieg gegenüber dem Vormonat um 508 auf insgesamt 5.326 zu besetzende Arbeitsstellen (plus 10,5 Prozent). Die meisten Angebote kommen aus den Bereichen Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung (2.455 Stellen), Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (771 Stellen) und Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (619 Stellen).

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.466 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich meldeten die Betriebe aus der Region 3.654 zu besetzende Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 10,2 Prozent. Ende Mai waren 1.097 Bewerber noch unversorgt und 1.886 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Damit ergibt sich rein rechnerisch für Ausbildungsplatzsuchende die Auswahl zwischen 1,7 freien Ausbildungsplätzen. Freie Ausbildungsplätze nach Berufsbildern: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (121), Zerspanungsmechaniker/in (103), Verkäufer/in (88), Industriemechaniker/in (77), Industriekaufmann/-frau (60), Mechatroniker/in (59), Handelsfachwirt/in Ausbildung (54), Fachkraft Lagerlogistik (52), Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk Bäckerei (47), Bankkaufmann/-frau (47) und übrige Berufe (1.178 Angebote).

Landratsamt Tuttlingen - Pressestelle

Neue Homepage für Kommunales Jobcenter Tuttlingen

Das Kommunale Jobcenter des Landkreises Tuttlingen hat innerhalb der Homepage des Landkreises seinen Internetauftritt völlig neu gestaltet. Arbeitssuchende und Arbeitgeber finden nun deutlich mehr Inhalte, um einfacher an benötigte Informationen zu gelangen.

Alle Ansprechpartner sind über eine Stichwortsuche zu finden. Übersichten zu Öffnungszeiten und Kontaktwegen erleichtern den Zugang zum Jobcenter.

Darüber hinaus sind Informationen zu Antragsunterlagen sowie notwendige Anlagen für eine Antragstellung nun einfach zu finden und können bequem heruntergeladen werden. Dies ermöglicht eine Bearbeitung in aller Ruhe zu Hause.

Ausführliche allgemeine Informationen auf der Homepage können telefonische Anfragen überflüssig machen. Erklärvideos ergänzen die schriftlichen Beiträge und sollen dem Verständnis der gesetzlichen Vorschriften dienen.

Auch die Arbeitssuche wird durch die Nutzung verschiedener Links erleichtert. So ist der Zugriff auf aktuelle Stellenangebote über das Stellenportal der Agentur für Arbeit und eine weitere Suchmaschine möglich.

Über den Link <https://kommunales-jobcenter.landkreis-tuttlingen.de> ist die neugestaltete Homepage ab sofort zu erreichen. Auch durch Eingabe des Stichworts „Jobcenter Tuttlingen“ in den gängigen Suchmaschinen wird die Seite gefunden.



TuTicket startet Willkommens-Aktion Ab sofort gilt: 1 Jahr fahren – 1 Monat sparen für neue Abokunden

Mit Blick auf die rückläufigen Infektionszahlen starten die Verkehrsverbünde in Baden-Württemberg die landesweite Aktion „bwWillkommensbonus“ und möchten damit Fahrgäste zum (Wieder-) Einstieg in das Jahres-Abonnement für Bus und Bahn gewinnen. Alle aktuellen Studien zeigen, dass im ÖPNV kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Zudem werden weiterhin alle bewährten Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Insbesondere auch im Hinblick auf die Klimaziele ist eine nachhaltige Mobilität ein wichtiger Ansatzpunkt.

Wer im Juli, August, September oder Oktober ins Abo einsteigt, erhält als Geschenk

von TuTicket – unterstützt vom Land Baden-Württemberg – einen Gratismonat. Dieser wird nach Ablauf der Aktion Ende 2021 für alle Neueinsteiger automatisch gewährt. Wollen Sie auf Ihrem Weg zur Schule, zur Ausbildung, zum Job, zum Shoppen oder in Ihrer Freizeit preiswert und nachhaltig mobil sein, dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt in die AboCard einzusteigen.

Ausführliche Informationen zur Aktion und zur AboCard sowie interaktive Bestellscheine finden Sie im Internet unter www.tuticket.de/willkommensbonus. Bitte beachten Sie, dass diese Aktion nicht für KidCards gilt. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des TuTicket-KundenCenters – telefonisch (0 74 61 – 926 35 00) oder per E-Mail (info@tuticket.de) – zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Handwerkskammer Konstanz

Duale Ausbildung im Handwerk stabil

Wer noch nach einem Ausbildungsplatz für den Herbst sucht, hat im Handwerk gute Chancen. Bisher haben sich im Bezirk der Handwerkskammer bereits 680 junge Menschen für eine handwerkliche Ausbildung entschieden. Damit wurden etwa gleich viele Ausbildungsverträge abgeschlossen wie im Vorjahresmonat (31.05.2020: 676), der allerdings in die Anfangsphase der Coronakrise fiel.

„Die Ausbildungsbereitschaft unserer Betriebe ist nach wie vor hoch“, betont Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. In einigen Bereichen der Bau- und Ausbaubranche zeigten sich sehr erfreuliche Entwicklungen. So gebe es beim Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik mit über 80 neu eingetragenen Ausbildungsverträgen nahezu eine Verdopplung im Vergleich zum Vorjahresmonat. Bei den Chirurgiemechanikern ist die Zahl von neun (Mai 2020) auf 22 (Mai 2021) gestiegen. „Wir müssen aber die nächsten Wochen abwarten, um ein klareres Bild zu bekommen. Dafür ist es jetzt einfach noch zu früh“, sagt Rottler.

Die Politik sei bestrebt, die Unternehmen weiterhin bei der Ausbildung zu unterstützen. So wurde die Ausbildungsprämie für alle Ausbildungsverhältnisse, die ab 1. Juni 2021 geschlossen werden, verdoppelt. „Das ist ein wichtiger Anreiz für all jene Unternehmen, die noch zögern, Ausbildungsplätze anzubieten“, so Rottler.

Sommer der Berufsausbildung gestartet

Wie andere Wirtschaftsbereiche hofft auch das Handwerk auf ein noch stärkeres Interesse für eine duale Ausbildung. „Viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger bevorzugen nicht zuletzt aufgrund der verunsichernden Situation weiter einen schulischen oder akademischen Weg. Dabei gibt es gerade im Handwerk viele zukunftssichere und anspruchsvolle Berufe mit hervorragenden Fortbildungs- und Karrieremöglichkeiten“, so Rottler. Qualifizierte Fachkräfte seien dringend gesucht, um etwa Zukunftsthemen wie die Energie- und Mobilitätswende, den Wohnungsbau, Smart

Home oder den Gesundheitsbereich voranzutreiben.

Um die Vorteile einer beruflichen Ausbildung aufzuzeigen, haben die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ auf Bundesebene nun den „Sommer der Berufsausbildung“ (#AusbildungSTARTEN) ausgerufen. Von Juni bis Oktober 2021 soll bundesweit auf Aktionen und Veranstaltungen hingewiesen werden, die über die duale Ausbildung informieren. Die Handwerkskammer Konstanz etwa bietet unter anderem den Wettbewerb MeisterPOWER für Schulen an, vermittelt junge Ausbildungsbotschafter an Schulen, die von ihrem Beruf berichten (auch online), bietet verschiedene Web-Seminare zur Berufsorientierung an und informiert auf virtuellen Berufsmessen über die Karrierechancen im Handwerk.

Informationen rund um die Berufsorientierung und Karrierechancen im Handwerk sind auf der Website der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung und www.hwk-konstanz.de/berufsorientierung zu finden.



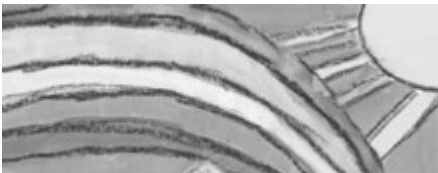
Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)



Regenbogen-Psaln

Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.
Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.
Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.

Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.

Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.
Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.

Wir sollen ordnen und nicht verwirren.
Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.
Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.

Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.

Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.

Blau ist die Treue, die mich trägt.

Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.

Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.

Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.

Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.

Deine Lieblingsfarbe ist bunt.

Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindemitglieder,

der Regenbogen ist nicht nur während der Corona-Zeit zu einem Zeichen der Verbundenheit und einem Hoffnungssymbol geworden. Bereits in der Sintflutergeschichte rund um Noah und die Arche steht er am Ende der Geschichte als Zeichen des Friedens zwischen Gott und seiner Schöpfung und als Symbol für einen Neubeginn. Seit alters her fasziniert der Regenbogen uns Menschen. Schon als Kind weiß man, wenn Sonne und Regen aufeinandertreffen, dann stehen die Chancen gut, einen Regenbogen zu Gesicht zu bekommen. Vor diesem Hintergrund bedeutet der Regenbogen für mich noch etwas Weiteres: Er zeigt sich zwischen dem schönen und dem schlechten Wetter. Er zeigt sich mittendrin im Leben, unverhofft, und er verbindet das Hoffnungsvolle mit dem Schweren. So bunt und vielschichtig wie seine Farben, so facettenreich ist unser Leben mit seinen Auf- und Abs, seinen leichten und seinen belastenden Zeiten. Der Regenbogen ist für mich mehr als ein Wetterphänomen. Jedes Mal, wenn ich einen der bunten Bögen am Himmel sehe, freue ich mich. Dann wird der Tag ein bisschen bunter und fröhlicher.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 13. Juni 2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten. Die Gesangbücher der Kirchengemeinde werden aktuell aus hygienischen Gründen nicht ausgegeben.

Informationen für unsere

Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde-muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik **Gottesdienste eingestellt**.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

19.00 – 20.30 Uhr Posaunenchorprobe bei guter Witterung im Freien in Mühlheim

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 16. Juni um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Fridingen.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

